

1. Einleitung

Sehr geehrte Freunde, wir gratulieren Ihnen!

Sie sind nun Besitzer des Intuitionstrainers (TIN-3), für den es kein vergleichbares Gerät in der Welt gibt. Grund für den Kauf dieses Gerätes waren sicherlich Ihre Neugierde oder Ihr großes Interesse, sich selbst verstehen und wahrnehmen zu lernen. Mit diesem *Spielzeug* sind sie nun in der Lage, das mächtigste Instrument Ihres Lebens - Ihre Intuition - mit Hilfe täglicher Übungen so zu trainieren und zu vervollkommen, um sicher und kompetent jegliches Ihrer Unternehmungen erfolgreich zu einem guten Ende zu führen.

Das Leben stellt uns tagtäglich unzählige Möglichkeiten zur Auswahl. Sehr oft führt unsere Entscheidung dazu, dass sich - quasi wie eine Bestrafung - Unannehmlichkeiten und Leiden einstellen. Durch tägliches Training mit dem TIN-3 werden Sie ihre angeborene Intuition in höchstem Maße entwickeln und vervollkommen, Fehler vermeiden, sowie notwendige Entscheidungen sicher und genau treffen.

Der TIN-3 unterstützt eines der Hauptprinzipien des Lebens: die Bestrafung für eine falsche Entscheidung. Eine der beiden Tasten (links oder rechts) wird vom Gerät selbst per Zufallsgenerator ausgewählt. Ihre Aufgabe bei Ihrer täglichen Arbeit mit dem TIN-3 besteht nun darin, zu erraten, vor auszusehen bzw. vor auszufühlen, auf welcher der beiden Tasten sich die elektrische Entladung befindet und anstelle dieser eine *ungefährliche* Variante zu wählen. Jede Fehlentscheidung ist für Sie mit einer geringen elektrischen Entladung des TIN-3 spürbar. Bei konsequentem, regelmäßigem Training beginnen Sie im Voraus zu fühlen bzw. zu wissen, auf welcher der beiden Tasten sich die elektrische Entladung befindet. Dies gleicht einem Reflex, durch den Sie automatisch (d.h., ohne darüber nachdenken zu müssen) augenblicklich die richtige Entscheidung treffen. Dieses Prinzip wird unbewusst auch auf Ihr Leben übertragen. Aufgrund seiner geringen Größe und Leichtigkeit können Sie mit dem TIN-3 überall trainieren: zu Hause, im Büro, bei der Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln, usw.

2. Lieferumfang

Der Lieferumfang umfasst:

- 1 Trainer der Intuition (TIN-3) -
- 1 USB-Verbindungskabel
- 1 Betriebsanleitung
- die Verpackung

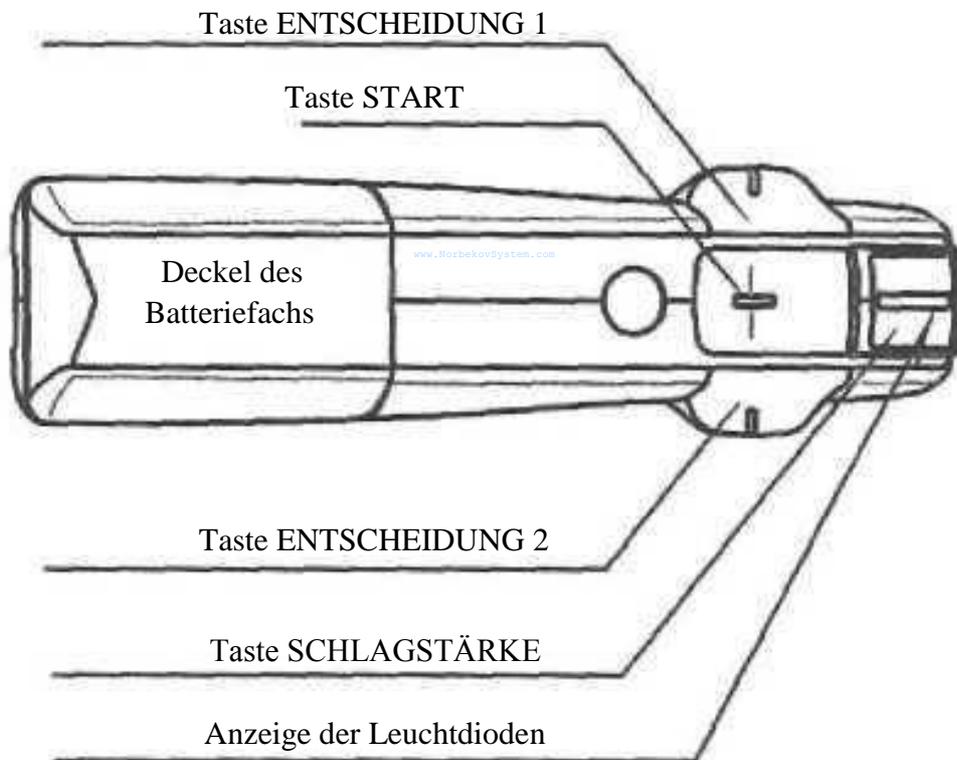
Bitte heben Sie die Verpackung Ihres TIN-3 auf, insbesondere zum Schutz während eines Transports und/oder einer längeren Lagerung. Für den Fall des Umtausches während der Garantiezeit sind alle Teile des Lieferumfangs bereitzuhalten.

TIN-3 - Bedienungsanleitung

3. Technische Daten

- Auswahlkosten für den durch einen Zufallsgenerator erzeugten elektrischen Stromschlag
- Auswahlmöglichkeit der Stärke des Stromschlags: von 1 bis 10
- maximale Stärke des Stromschlags: 0,001 Joule (J)
- Frequenzhöhe der Wechselspannung: 400 Hertz (Hz)
- Stromversorgung des Gerätes: 3 x Mignon-Akkus (Typ AA)
- individueller Code: vom Hersteller vorgegeben
- maximale Trainings-Ergebnisse (pro Gerät): 10^{12}
- Verbindung zum Computer: per USB
- Nutzungsdauer: mindestens 500.000 mal

Aufbau des TIN-3



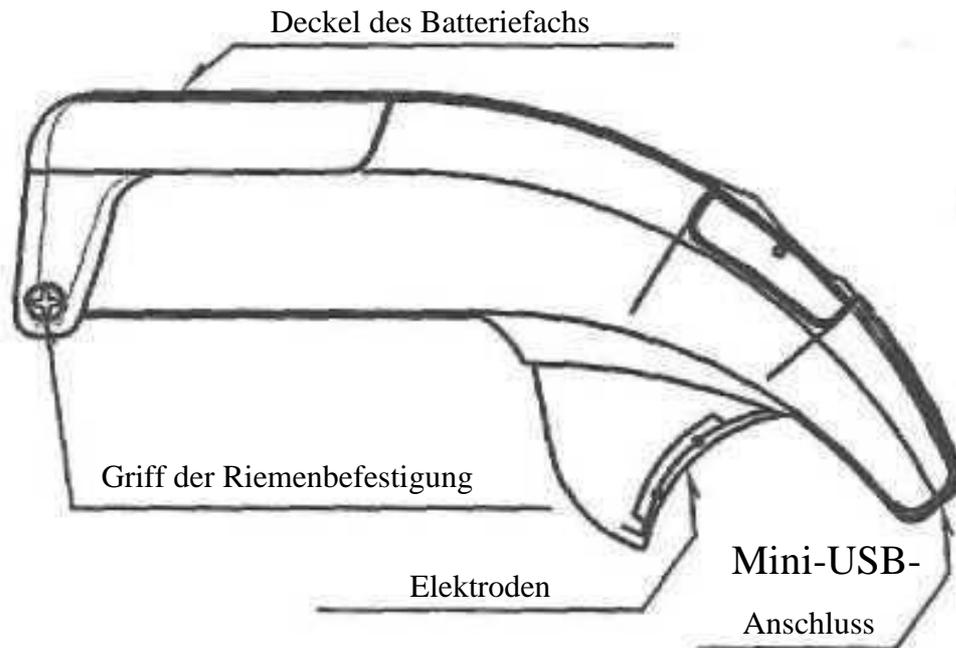


Abb. 1: Seitenansicht des TIN-3

4. Betrieb des TIN

4.1. Steuern und Einstellen des Trainers (Abb. 1)

- **Taste START**
 - Langer Druck schaltet den ausgeschalteten TIN-3 ein.
 - Langer Druck am eingeschalteten TIN-3 schaltet ihn aus.
 - Während des Trainings startet diese Taste eine neue Auswahlsequenz.
Ihre Trainingsaufgabe besteht darin, zu entscheiden, welche Taste keinen Strom führt.
 - Wird die START-Taste zusammen mit der Taste zur Einstellung der SCHLAGSTÄRKE gedrückt, wird das ausgewählte Trainingsniveau angezeigt. Werden beide Tasten (START und SCHLAGSTÄRKE) erneut gemeinsam gedrückt, speichert der TIN-3 dies als nächsthöheres Programm ab.
- **Taste SCHLAGSTÄRKE**
 - Mit ihr wird die Stärke des Stromschlags (SCHLAGSTÄRKE) eingestellt. Mit jedem Druck dieser Taste erhöht sich die Stärke des Stromschlags (1 bis 10). Wurde die höchstmögliche Stärke erreicht und wird diese Taste dann erneut gedrückt, kehrt die Anzeige automatisch wieder auf die schwächste Einstellung (1) zurück.

TIN-3 - Bedienungsanleitung

- **Taste ENTSCHEIDUNG 1 und ENTSCHEIDUNG 2**
 - Mit der linken (ENTSCHEIDUNG 1) oder der rechten (ENTSCHEIDUNG 2) Taste treffen Sie intuitiv Ihre Wahl, auf welcher der beiden Tasten kein Stromschlag zu spüren sein wird.
 - Wenn beide Tasten (ENTSCHEIDUNG 1 und ENTSCHEIDUNG 2) gleichzeitig gedrückt werden, wird der Ladezustand der Batterien angezeigt. Leuchten alle Dioden auf, sind Ihre Batterien (Akkus) vollgeladen; leuchtet nur eine Diode auf, ist es Zeit, die Batterien zu wechseln bzw. die Akkus wiederaufzuladen.
- **Anzeige der SCHLAGSTÄRKE** (mittels 10 Leuchtdioden)
 - Dieser Bereich gibt die ausgewählte SCHLAGSTÄRKE wieder - in einer *laufenden Welle* von der ersten Leuchtdiode bis zu derjenigen, die der ausgewählten SCHLAGSTÄRKE der Trainingseinheit entspricht.
 - Sofern Ihre intuitive Entscheidung falsch war, leuchten alle Dioden gleichzeitig auf und ein Stromschlag entlädt sich in der von Ihnen gewählten Höhe der SCHLAGSTÄRKE an den Elektroden des Griffs.
- Mit Hilfe der Elektroden am Griff des TIN-3 und der natürliche Beschaffenheit der Haut können **Stromschläge** auf den Zeige- bzw. Mittelfinger des Trainierenden übertragen werden.
- Mit der **USB-Verbindung** kann der TIN-3 über einen Computer eingeschaltet werden.

4.2. Energieversorgung

Öffnen Sie hierzu das Batteriefach und setzen 3 Mignon-Batterien (Typ AA) (wie in Abb. 2 gezeigt) ein.

Bitte achten Sie auf die richtige Lage und Polarität der Batterien (Akkus).

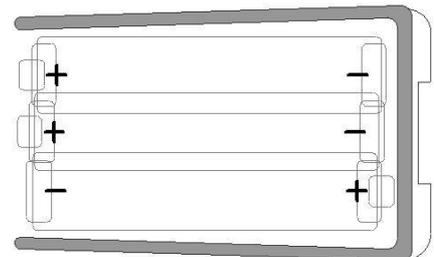


Abb. 2
Batteriefach

ACHTUNG:

Bitte vermeiden Sie das Berühren der Batterien des geöffneten Batteriefachs, wenn Sie gleichzeitig die Elektroden Ihres TIN-3 berühren. Dies kann einen starken Stromschlag auslösen.

4.3. Ein- und Ausschalten des TIN-3

Der TIN-3 wird jeweils mit einem längeren Druck (etwa 10-12 Sekunden) auf die START-Taste ein- bzw. ausgeschaltet.

Sofern der TIN-3 weder über den Computer eingeschaltet ist noch über irgendeine Taste gesteuert wird, schaltet sich das Gerät automatisch nach etwa 1,5 Minuten aus.

4.4. Auswahl der Höhe des Stromschlags

4.4.1 Schalten Sie das Gerät ein. Dabei erinnert sich das Gerät an die zuletzt eingestellte Programmierung der Stromschlagstärke und stellt sich automatisch wieder auf diese ein. Der Druck auf die Taste SCHLAGSTÄRKE verändert die Ebene der Stärke des Stromschlags. Drücken Sie sie so lange, bis die erste Diode aufleuchtet (d.h., die der START-Taste am nächsten gelegene Diode), die der niedrigsten Ebene der Stromschlagstärke entspricht.

4.4.2 Drücken Sie die Taste ENTSCHEIDUNG 1 und dann ENTSCHEIDUNG 2. Bitte bedenken Sie, dass alle Dioden aufleuchten, wenn Sie eine falsche Auswahl getroffen haben, wodurch es zu einer Stromentladung über die Elektroden kommt.

4.4.3 Legen Sie den Zeige- oder Mittelfinger mit leichtem Druck so auf die sich am vorspringenden *Griff* des TIN-3 befindenden Elektroden, dass er die beiden Elektroden berührt.

4.4.4 Haben Sie die Taste ENTSCHEIDUNG gedrückt und alle Dioden leuchten auf, dann war Ihre Wahl falsch. Den von den Elektroden ausgelösten Stromschlag werden Sie daraufhin über Ihre Finger wahrnehmen. Wichtig ist, dass dieser Stromschlag für Sie gut spürbar ist.

Ist der Stromschlag zu schwach - d.h. Sie spüren ihn nur gering oder sogar überhaupt nicht - dann leidet die Wirksamkeit des Trainings. Andererseits darf der Stromschlag nicht so stark eingestellt sein, dass es weh tut!

4.4.5 Falls Sie einen Stromschlag nicht gespürt haben oder die Wahrnehmung des Stromschlags nicht ausreichend stark gewesen ist, erhöhen Sie die Stärke des Stromschlags mit der Taste SCHLAGSTÄRKE.

4.4.6 Wiederholen Sie die Punkte 4.4.4 und 4.4.5 bis Sie Ihre optimale Höhe des Stromschlags erreicht haben.

4.4.7 Wenn Ihnen der Stromschlag weh zu tun beginnt (z.B. wenn sich der Feuchtigkeitsgehalt Ihrer Haut verändert), verringern Sie bitte die Stärke des Stromschlags gemäß den Punkten 4.4.2 bis 4.4.6.

Achtung:

Starten Sie die Änderung der Stromschlagstärke immer von der ersten Ebene! Vermeiden Sie die Einstellung der Schlagstärke, bei der Sie keinen Stromschlag spüren.

5. Training der Intuition mit dem TIN-3

Machen Sie sich mit Ihrem Gerät, seinen Zielen und Aufgaben vor seiner Benutzung vertraut, so dass Sie Ihren TIN-3 optimal nutzen können.

5.1. Prinzip des Trainings

Ziel des Trainings mit dem TIN ist es, optimale Bedingungen zu schaffen, die den inneren Zustand des Trainierenden ändert. Anfangs kann der Trainierende Angst vor der unvermeidlichen Bestrafung wegen falscher Auswahl der Taste ENTSCHEIDUNG haben. Des Weiteren können auch Gereiztheit und Aggressionen durch die mögliche Bestrafung entstehen. Solche Emotionen machen es schwierig, innerlich ruhig zu bleiben. Innere Ausgeglichenheit kann vor allem dann entstehen, wenn der mit dem TIN-3 Trainierende diese Emotionen ignoriert und sich nicht von seinem Ziel abbringen lässt. Dies gelingt am besten mit Hilfe des eisernen Willens. Durch konsequentes, regelmäßiges Trainieren mit dem TIN-3 entwickelt sich beim Trainierenden quasi ein Reflex aus: nämlich trotz eines enormen Reizes dennoch ruhig und in einer gewissen Weise kaltblütig zu bleiben. Gleichzeitig zeigt die Erfahrung, dass in den meisten Fällen neben dem Wachsen innerer Stärke auch die Häufigkeit richtig getroffener Entscheidungen sowohl beim Arbeiten mit dem TIN-3 als auch im eigenen alltäglichen Leben zunehmen.

Die Aufgabe des Trainierenden ist einfach. Nehmen Sie den TIN-3 entspannt in die rechte oder linke Hand, dass die Handinnenfläche ihn frei umfasst. Legen Sie Zeige- oder Mittelfinger auf die Elektroden, die sich auf dem *Griff* befinden, wodurch die Fingerbeere die beiden Elektroden gleichzeitig berührt. Schalten Sie den TIN-3 ein. Wählen Sie die Stärke des Stromschlags. Drücken Sie die Taste START. In diesem Moment wählt der Zufallsgenerator entweder die ENTSCHEIDUNG 1- oder ENTSCHEIDUNG 2-Taste, die den Stromschlag auslösen kann.

*Erahn*en Sie, bei welcher Taste kein Stromschlag ausgelöst wird und Sie folglich nicht bestraft werden. Wenn Sie sich sicher sind, drücken Sie die ausgewählte Taste. War Ihre intuitive Entscheidung falsch, erhalten Sie einen Stromschlag oder, falls Ihre Entscheidung richtig war, bleibt er aus. Für eine weitere Übungsrunde drücken Sie erneut

die Taste START, um einen neuen Versuch zum Treffen der intuitiv richtigen Entscheidung zu beginnen. Seien Sie während des Trainierens stets aufmerksam darüber, was in Ihnen vorgeht, welche Gefühle überwiegen, wenn Sie eine richtige Entscheidung treffen. Seien Sie besonders aufmerksam darin, Ihre Emotionen zu analysieren, wenn Sie bei aufeinanderfolgenden Versuchen, keine Bestrafungen mehr bekommen. Dies sind deutliche Zeichen dafür, dass Sie und Ihre Intuition ein Team werden. Verinnerlichen Sie diesen Zustand, versuchen Sie ihn künstlich hervorzurufen und gleichzeitig beim Training seine Wirksamkeit und Energie zu überprüfen. Versuchen Sie ebenso wie das Fühlen bzw. Wahrnehmen, in sich diese Fähigkeiten *abzutasten* und Ihre Fertigkeiten zur intuitiven Wahrnehmung von Training zu Training zu erziehen und zu vervollkommen.

Achtung:

Mehr als 50 Minuten Training pro Tag wird nicht empfohlen.

5.2. Autonome Ausnutzung des Trainers

Der Trainer lässt sich dem Benutzer mit dem Training des intuitiven Fühlens zu Hause, im Büro, auf der Straße und bei anderen Bedingungen beschäftigen. Die Energiekraft der Batterien reicht bis drei Tage und Nächte pausenloser Arbeit des Gerätes (es hängt von dem Batterieproduzenten ab). Das heißt, dass die der Beachtung unserer Empfehlungen wegen der Zahl der Trainingslänge (nicht mehr als 50 Min während des Tages), kann der Benutzer das Gerät auf eine lange Reise mitnehmen, wo es keine Möglichkeit gibt, neue Batterien kaufen oder die Batterien (Akkus) wieder aufzuladen. Der Trainer ist so kompakt, das er die ganze Zeit ihn bei sich tragen lässt und damit mehr Möglichkeiten gibt, ihn auszunutzen.

5.3. Training

Der TIN-3 hat 5 Übungsmöglichkeiten, zwischen denen Sie leicht durch gleichzeitigen Druck der Tasten SCHLAGSTÄRKE und START umschalten können. Weiterhin können zu statistischen Zwecken 5 verschiedene Benutzer ihre eigene Erfolgsstatistik speichern, sie über einen Computer aufrufen und ausdrucken. Außerdem können Sie selbst verschiedene Parameter für unterschiedliche Situationen nutzen (wie: verschiedene Uhrzeiten, emotioneller Zustand usw.). Die Analyse der Statistik verschiedener Trainingsarten kann sehr hilfreich bei der Entwicklung Ihrer Intuition sein. Sowohl die programmierten Einstellungen als auch die gespeicherten statistischen Ergebnisse bleiben auch trotz fehlender Stromversorgung erhalten. Sie können Ihr gewähltes Übungsprofil einsehen, wenn Sie gleichzeitig die Tasten START und SCHLAGSTÄRKE drücken. Die Leuchtdioden geben das Übungsprofil wie folgt wieder: bei Nutzung der USB-Verbindung wird das Leuchtdioden-Modul in 5 x 2er-Gruppen dargestellt (siehe Abb. 3); die erste Gruppe der USB-Verbindung leuchtet, wenn das Profil des ersten Training gewählt wurde; die zweite, wenn das Profil der zweiten Trainingseinheit gewählt wurde; usw.

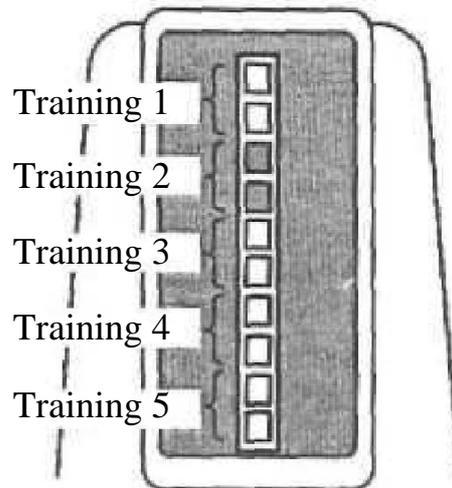


Abb.3

Die Leuchtdioden zeigen das zweite Training des gewählten Übungsprofils an.

Um das Trainingsprofil umzuschalten, halten Sie die Taste SCHLAGSTÄRKE und drücken die Taste START einmal kurz. In diesem Fall wird die nächste Gruppe der Leuchtdioden aufleuchten, was bedeutet, dass das nächsthöhere Profil gewählt wurde. Die Statistik der richtigen Antworten wird immer im entsprechenden Profil des Trainings gespeichert! Die Nummer des Profils wird auch im energieunabhängigen Gedächtnis gespeichert und verändert sich nicht durch Ausschalten oder Ersetzen der Batterien.

6. Gegenanzeigen für das Trainieren mit dem TIN-3

Für das Training mit dem TIN-3 gibt es eine Reihe von Gegenanzeigen und Einschränkungen. Sie dürfen den TIN-3 nicht benutzen bzw. nicht mit ihm üben, wenn Sie an einer der nachfolgenden Erkrankungen leiden. Bitte fragen Sie bei chronischen Erkrankungen Ihren Arzt, ob Sie den TIN-3 bzw. das Training mit Stromschlägen nutzen dürfen oder ob es ratsamer ist, gänzlich auf das Training zu verzichten.

Es wird abgeraten, bei folgenden Krankheiten den TIN-3 (mit Stromschlägen) zu nutzen: onkologische Krankheiten, Geschwulst des Großhirns, Gefäßaneurysma, Epilepsie, Herzkrankheiten, insbesondere im Dekompensationsstadium, Störung des Blutkreislaufs höher als das 2. Stadium, Blutdruck höher als 180:100 mmHg, Thrombophlebitis, psychische Störungen, bei Einnahme von Transquilizern und psychotropen Mitteln, alkoholische und narkotische Abhängigkeit, Überempfindlichkeit für Impulsstrom. Es ist verboten, den TIN-3 bei Menschen zu nutzen, denen ein Herzschrittmacher eingesetzt wurde, aber auch bei schwangeren Frauen, in der Stillzeit und während der Menstruation. Die Arbeit mit dem TIN-3 dürfen Menschen, die einen Schlaganfall und/oder einen Infarkt hatten oder sich einer Bauch- bzw. Augenoperation unterziehen mussten, erst 9-12 Monaten nach der Krankheit bzw. OP aufnehmen. Von der Arbeit mit dem TIN-3 wird bei entzündlichen Hautreaktionen, bei gestörtem Blutabfluss, oberflächlich liegenden

Blutgefäßen, Besenreisern und jeder Verschlechterung einer chronischen Erkrankung abgeraten.

Achtung:

Sollten Sie an einer der oben gelisteten Krankheiten leiden, so können Sie dennoch Ihre Intuition mit dem TIN-3 trainieren. Hierzu schalten Sie nur die Funktion zur Auslösung des Stromschlags ab, indem Sie das Programm TINTUIT wählen.

7. Sicherheitsmaßnahmen

Die Elektroden des TIN-3 dürfen nur mit glatter und trockener Haut der Fingerbeere des Zeige- oder Mittelfingers der linken bzw. rechten Hand berührt werden.

Es ist streng verboten, die Elektroden des TIN-3 und des USB-Ports an andere Körperteile anzulegen.

Bitte achten Sie auch auf Ihre Kinder. Der TIN-3 ist kein Spielzeug; kleine Teile können von Kindern verschluckt werden und die Stromschläge sind für Kinder bis 15 Jahren

Versuchen Sie niemals den eingeschalteten TIN-3 zu zerlegen.

Es ist verboten, den TIN-3 beim Führen eines Kraftfahrzeugs zu nutzen. Ebenso ist der Aufenthalt in Bereichen mit Gefahr von Entzündung bzw. Explosion verboten. Dies gilt insbesondere bei leichtentzündlichen Gasen, Flüssigkeiten oder explosionsfähigen Stoffen in unmittelbarer Nähe des TIN-3.

8. Die Benutzungsbedingungen

- Schützen Sie den TIN-3 vor Einwirkung von Wasser und Feuchtigkeit (Bad, Wäscherei, feuchte Keller, Sauna, Schwimmbad, usw.).
- Schützen Sie den TIN-3 vor extremen Temperaturen.
- Bewahren Sie den TIN-3 bis maximal 60 °C bzw. -5 °C auf.
- Vermeiden Sie die Einwirkung von direkter Sonne, offenen Flammen, physischer und/oder chemisch-aggressiver Umgebung.
- Deponieren Sie den TIN-3 nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen.
- Zerlegen Sie das Gerät nicht.
- Naturgemäß entladen sich ungenutzte volle Batterien im Laufe der Zeit.
- Extreme Temperaturen beeinflussen die Ladehöhe der Batterien nachteilig.

Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Batterien *bekannter* Hersteller. Die Leistungsfähigkeit des TIN-3 hängt sehr von deren Qualität ab.

9. Auskunftsinformation

Die Patente

- N2240719, Titel „Die Methode von M. S. Norbekov zur Schulung der Menschen zur Verwirklichung ihrer potentiellen Möglichkeiten“, Patentinhaber und Autor: Mirsakarim Sanakulowitsch Norbekov, Priorität-Anmeldung N2003131055, Priorität der Erfindung: vom 22. Oktober 2003, registriert beim Patentamt der Russischen Föderation am 27. November 2004.
- N46418, Titel „Gerät zur Entwicklung der Gehirntätigkeit“, Patentinhaber und Autor: Mirsakarim Sanakulowitsch Norbekov, Prioritäts-Anmeldung N2005108277, Priorität auf die nützlichen Modelle vom 24. März 2005, registriert beim Patentamt der Russischen Föderation am 10. Juli 2005.

Sergiy Rachok

Geschäftsführer des Europäischen Instituts der Norbekov Methode
www.NorbekovSystem.com